

INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE WINHÖRING

Jahrgang 2026

AN SÄMTLICHE HAUSHALTE

Nummer 2

Winhöringer Dorffest

Sa. 18.07.2026 15:00 - 24:00 Uhr



- Großes Kinder- und Familienprogramm
- Musikalische Unterhaltung durch den Winhöringer Musikverein
- Große Auswahl an Speisen und Getränken

Veranstalter: Gemeinde Winhöring mit reger Unterstützung der Winhöringer Vereine



Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Winhöringerinnen und Winhöringer,

7 teils langjährige Gemeinderäte, darunter auch mein bisheriger Stellvertreter Hans Sigrüner, sind zum 30.04. aus dem Gemeinderat ausgeschieden. In der letzten Sitzung in der Wahlperiode 2020-2026 wurden sie verabschiedet.

Auch auf diesem Weg möchte ich mich nochmals beim gesamten Gemeinderat, aber besonders bei den Ausgeschiedenen für die sehr angenehme und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Ich hoffe, dass wir diese positive Stimmung und das gute Klima in den neuen Gemeinderat mitnehmen können.

Der neue Gemeinderat hat in seiner konstituierenden Sitzung am 5. Mai den 2. und 3. Bürgermeister gewählt, die Ausschüsse besetzt, alle Referate vergeben und die Arbeit aufgenommen.

2026 ist das Jahr der Planungen. Wir planen gerade die Wärmeversorgung, ein neues Feuerwehrhaus, einen Anbau am Kindergarten, die Tagespflege im Ortskern, das Lechner Anwesen und den Hochwasserschutz in Burg und am Watzenbach.

Über die beschlossenen Planstände dieser Projekte berichten wir regelmäßig in unserem Informationsblatt.

Hinweisen möchte ich noch auf unser Dorffest am 18. Juli.

Die Vereine und Verbände geben sich viel Mühe, um ein ansprechendes Fest zu veranstalten und bessern mit dem Erlös ihre Vereinskasse auf. Unterstützen Sie unsere örtlichen Vereine und Verbände durch Ihren Besuch.

Ich wünsche ihnen einen schönen Sommer.

Ihr
Karl Brandmüller



Gemeinschaftliches Wasserwerk Altötting, Neuötting und Winhöring unter neuer Bereitschaftsnummer erreichbar

Die Bereitschaftsnummer des gemeinschaftlichen Wasserwerks der Städte Altötting und Neuötting sowie der Gemeinde Winhöring ändert sich: Ab 1. Januar 2026 ist die Meldestelle unter der **neuen Nummer 08671/8838855** zu erreichen. Die bisherige Bereitschaftsnummer wird gelöscht.

Wasserversorger sind ab 2026 gesetzlich dazu verpflichtet, eine 24 Stunden besetzte Meldestelle einzurichten. Um die Erreichbarkeit zu gewährleisten, leitet das gemeinschaftliche Wasserwerk Anrufe ab 16 Uhr an die Meldestelle Waldwasser der Wasserversorgung Bayerischer Wald in Moos bei Plattling weiter.

Hilfe bei Rentenanträgen

Im Rahmen des Rentenservice der Gemeinde steht Ihnen Frau Genzinger in allen Rentenangelegenheiten, wie z.B. der Antragsaufnahme und Kontenklärung, **nach telefonischer Terminvereinbarung unter 08671/998712** zur Verfügung. Eine Rentenberatung bieten wir aktuell nicht an, hierzu können Sie sich direkt an die Deutsche Rentenversicherung wenden.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Winhöring, Obere Hofmark 7, 84543 Winhöring

Telefon: 08671/9987-0; E-Mail: rathaus@gemeinde-winhoering.de; Website: www.winhoering.de

V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Karl Brandmüller

Redaktion: Sebastian Linner, Tobias Steinleitner, Tanja Kasmannshuber, Michaela Genzinger, Lena Holzinger

Bildnachweis: Gemeinde Winhöring, siehe Berichte, Titelbild: Gemeinde

Druck: Gebr. Geiselberger GmbH, Altötting; Stand: 17.06.2026



Fundsachen

- Consors-Karte (Schokoripperl)
- Brille braun gemustert Goldrand (Bahnhof Parkplatz))
- Xiaomi Fitness-Uhr (Valentinstraße nach Bushaltestelle)
- Geldschein (Gehweg vor Friedhof)
- Geldschein (Spielplatz Unterau)
- Matschhose (Bücherei)
- Armkettchen silber „Amelie“ + Fisch (Marienstraße 6)
- Ring mit Stein, silber (Untere Hofmark)
- 2 Fahrradschlüssel, blaues Schlüsselband (Bushaltestelle Am Kohlöderfeld)
- Fahrradschlüssel an Schlüsselring (Briefkasten Gemeinde
Einwohnermeldeamt (Tel. 9987-16)

Hundehaufen

An die Gemeindeverwaltung werden wieder vermehrt Beschwerden wegen herumliegender Hundehaufen herangetragen. Vor allem auf Gehwegen und in Einfahrten sind diese ein großes Ärgernis. Die Hundebesitzer werden daher eindringlich gebeten, die Hinterlassenschaften wegzuräumen. Hundekotbeutel stellt die Gemeinde kostenlos zur Verfügung. Diese liegen im Rathaus aus und können während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

Öffnungszeiten Gras- und Strauchschnitt (Anlieferung nur in Säcken)

Juli	Sa. 4-11-18-25 Mi. 1-8-15-22-29
August	Sa. 1-8-15-22-29 Mi. 5-12-19-26
Sept.	Sa. 1-8-15-22 Mi. 5-12-19-23-30

Beratung des Behindertenbeauftragten

Eine Beratung durch den Behindertenbeauftragten der Gemeinde, Herrn Tim Zelger, ist nach telefonischer Terminvereinbarung möglich.
Tel. 08671/40 33 863
Email: quia-quod-vivet@outlook.de

Sitzungstermine

Gemeinderat und Bauausschuss
14.07./15.09. Bauausschuss
28.07./22.09. Gemeinderat
Beginn jeweils 18.00 Uhr oder siehe Homepage

Aktuelles von der Gemeinde finden Sie hier:
www.winhoering.de
Facebookeintrag

Achtung NEU: Wasserversorgung
Bereitschaftsdienst 08671/8838855

Inhaltsverzeichnis

Seite 2-3	Grußwort Bürgermeister, Allgemeine Informationen
Seite 4-5	Personelles, Ferienprogramm, Rastbänke, Sperrung Kellerstorf, Seniorennachmittag
Seite 6	Geburtstagsempfang für Altbürgermeister Hans Daferner
Seite 8	Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderäte
Seite 9	Vereidigung der neuen Gemeinderäte und Bürgermeister
Seite 10-11	Ferienbetreuung 2026/2027, Haushalt 2026
Seite 12	Neuer Essensraum für Kindergarten St. Peter und Paul
Seite 13	Neues von der ILE Holzland-Inntal
Seite 14-15	Maibaumaufstellen und Generalsversammlung der Feuerwehr
Seite 16	Jahreshauptversammlung Bund der Senioren, Einladung zum Behindertenausflug
Seite 18	Neues aus der Grund- und Mittelschule
Seite 20	Neues aus dem Kindergarten St. Valentin
Seite 22	Rückblick Narrengsang
Seite 24	Aktuelles von der ANJAR
Seite 25-27	Neues vom Volleyball, Tischtennis und dem Katholischen Frauenbund
Seite 28	Informationen des Naturschutzbeauftragten zu Ratten, Tauben und Gartenabfällen
Seite 30-31	Termine der Ortsvereine, Das Wespen-ABC



Personelles



Seit dem Erscheinen des letzten Informationsblattes gibt es im Rathaus ein mehr oder weniger „neues“ Gesicht. Frau Katrin Wagner ist aus der Elternzeit zurückgekehrt und übernahm zum 01.05.2026 die Aufgaben der Friedhofs- und Liegenschaftsverwaltung. Sie ist auch zuständig für die Verkehrsüberwachung und das Ferienprogramm.

Text: Gemeinde (ls)

Ferienprogramm 2026

Bald ist es wieder so weit:

Am Montag, 3. August, starten die Sommerferien in Bayern. Damit keine Langeweile aufkommt, verspricht das Winhöringer Ferienprogramm dieses Jahr viel Spiel und Spaß. Ab dem 01.07.2026 können die Kinder, je nach Verfügbarkeit, über den Link auf unserer Homepage zum jeweiligen Ferienprogramm angemeldet werden. Am 16.07.2026 findet die Verlosung statt, danach wird eine E-Mail versendet in der jeder nachsehen kann, ob eine Teilnahme möglich ist. Wir haben in diesem Jahr wieder viele tolle Ferienangebote dabei (z.B. Alpaka-Kuschelzeit, Bowling, Theaterworkshop, Tier-schutz-Ralley im Tierheim Winhöring, Nähmaschinen Führerschein, Schwertkampf und vieles mehr). Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Text: Gemeinde (wa)

Kameraüberwachung

Die Gemeinde wird den Weg zwischen Edeka-Parkplatz und Oberer Hofmark ab sofort mit einer Kamera überwachen lassen. Hintergrund ist der, dass immer wieder Anwohner durch Steine, die blind über Mauern geschmissen werden gefährdet sind. Die Gemeinde hofft durch die Maßnahme die Steinwürfe zu unterbinden.

Text: Gemeinde (TS)

Neue Rastbänke

Die Mitarbeiter des Bauhofs haben an folgenden Stellen neue Rastbänke aufgestellt:

- AÖ 35 zwischen Feldkirche und Stauweiher
- Neuöttinger Straße, Treppe zur Feuerwehr
- Steinhöringer Straße, beim Materl und gegenüber in der Anlage der Gemeinde
- Törringstraße, unter dem großen Baum bei der Begrüßungstafel
- Wuhrfeld, bei der Fischtreppe



Auf Wunsch von Bürgern wurden auf dem Friedhof beim Durchgang vom alten zum neuen Friedhof 2 Bänke und ein Tisch aufgestellt.

Text: Gemeinde (TK), Fotos: Gemeinde (AB)



Bahnbrücke Kellerstorf (AÖ 35)

Unmittelbar nach Abschluss der Bauarbeiten an der Isenbrücke beginnen im Auftrag des Landkreises Altötting die Bauarbeiten an der Bahnbrücke in Kellerstorf (AÖ 35) unter einer Vollsperrung. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis in den Spätsommer andauern. Die Arbeiten können ausschließlich in den von der Deutsche Bahn freigegebenen engen Zeitfenstern durchgeführt werden. Auch bei diesem Brückenbauwerk ist es erforderlich, die bestehende Wasserleitung vorübergehend durch ein Provisorium zu ersetzen. Die Umleitungsbeschilderung für die Vollsperrung an der Bahnbrücke Kellerstorf wird ab dem 08. Juni eingerichtet. Der Schwerverkehr wird dabei weiträumig umgeleitet.

Text: Gemeinde (MW)

Haifischzähne in der Burger Straße und Sonnenstraße



In der Burgerstraße und in der Sonnenstraße wurden Kreuzungen mit sogenannten „Haifischzähnen“ versehen. Die spitzen Markierungen auf der Fahrbahn zeigen an, wer Vorfahrt gewähren muss. Wer auf die Spitze zufährt, muss abbremsen und anderen Verkehrsteilnehmern den Vorrang lassen. Sie werden besonders an Kreuzungen und Einmündungen aufgebracht, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Text/Fotos: Gemeinde (LL)



Einladung



zum

Seniorenachmittag

der Gemeinde Winhöring

Auch dieses Jahr lädt die Gemeinde Winhöring alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 65. Geburtstag in die Zweifachhalle ein. Auf geht's zum Seniorenachmittag am

Freitag, 25.09.2026

ab 14:00 Uhr

Jeder Gast erhält eine Brotzeit mit Getränken.

Außerdem werden zahlreiche Sachpreise verlost.

Ihr Erster Bürgermeister

Karl Brandmüller



Empfang zum 75. Geburtstag von Altbürgermeister Hans Daferner

Am Donnerstag, 19. März wurde der 75. Geburtstag von Altbürgermeister Hans Daferner mit einem Empfang gefeiert. „Du bist bei uns vom Zuagroasten zum echten Winnaringer geworden!“ Mit diesen Worten brachte es Hans Koloman Sigrüner auf den Punkt. Der eigentliche Ehrentag war bereits am 4. März, doch aufgrund der Kommunalwahlen wurden die offiziellen Feierlichkeiten einige Tage später nachgeholt. Für den festlichen Rahmen sorgte die Winhöringer Musikkapelle. Bürgermeister Karl Brandmüller begrüßte die vielen Ehrengäste, darunter Ortspfarrer Christian Kriegbaum, eine Abordnung aus der Partnergemeinde Pernegg an der Mur, den künftigen Landrat Dr. Tobias Windhorst sowie zahlreiche politische Wegbegleiter. Auch die amtierenden und ehemaligen Bürgermeisterkollegen Peter Haugeneder aus Neuötting, Josef Eder aus Pleiskirchen, Hans Aicher aus Feichten und Ortsheimatpfleger Tobias Unger waren mit dabei. Für einen ganz kurzen Gratulationsbesuch schaute sogar CSU-Generalsekretär Martin Huber vorbei. Altbürgermeister Daferner bedankte sich bei der Gemeinde für die Ausrichtung des Empfangs, bei der Musikkapelle für die musikalische Umrahmung sowie allen Gratulanten. Er verwies darauf, dass eine Box aufgestellt sei und er sich über Spenden für das neue Feuerwehrhaus freuen würde. Der Abend endete mit einem Sektempfang für die Gäste.

Text: (Gemeinde TK), Fotos: T. Unger



Im Bild von links: Altbürgermeister Hans Daferner mit seiner Frau Martina, Erster Bürgermeister Karl Brandmüller, Geschäftsleiter Sebastian Linner



Altbürgermeister Hans Daferner mit den Gästen aus Pernegg, Bürgermeister a.D. Andreas Graßberger und Bürgermeisterin a.D. Irmgard Hagenauer





WEISS BLAU



Bayerische Spezialitäten
LOUNGE - BAR



Bayerisch /
moderne Küche



Regional



Traditionell



Preiswert



Hier online
reservieren!



oder per
Telefon / WhatsApp unter
0155 / 10260653

Anfragen zum Saal
bitte an folgende Adresse:
reservierung-weiss-blau
@t-online.de

Unsere Öffnungszeiten



Mittwoch & Donnerstag 17:00 – 22:00 Uhr



Freitag & Samstag 17:00 – 23:00 Uhr



Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr

Küche: 11:00 – 14:00 Uhr und 17:00 – 22:00 Uhr
(nur sonntags)

- Hochzeit
- Geburtstagsfeier
- Trauerfeier
- Taufe
- Firmenevents
- und vieles mehr



Mühdorfer Straße 2
84543 Winhöring

Bavaria Gastro UG



www.weiss-blau-winhoering.de

Bitte wenden



Verabschiedung der Gemeinderäte



Im Bild von Links: Sebastian Linner, Josef Jung, Anneliese Unterreiner, Martin Mitterpleininger, Hans Sigrüner, Thomas Bender, Hildegard Morgenstern, Erwin Schmidt, Erster Bürgermeister Karl Brandmüller

Nach sechs „bewegten Jahren“ verabschiedete der Erste Bürgermeister Karl Brandmüller bei der letzten Sitzung, am 28.04.2026 sechs Mitglieder des Gemeinderates, die zwischen sechs und 42 Jahre aktiv Kommunalpolitik betrieben haben. Alle erhielten zum Dank ein kleines Abschiedsgeschenk. Bürgermeister Brandmüller begann mit Hildegard Morgenstern (CSU), die sechs

Jahre Gemeinderätin und Schulreferentin gewesen ist. Martin Mitterpleininger (Freie Wähler) war zehn Jahre lang Gemeinderat und hat im Bauausschuss mitgearbeitet sowie von 2010 bis 2014 als Sportreferent gewirkt. Thomas Bender (CSU) war zwölf Jahre lang Mitglied des Bauausschusses und hat von 2014 bis 2020 im Rechnungsprüfungsausschuss gesessen. Anneliese Unterreiner (SPD) war zwölf Jahre Gemeinderätin und Mitglied des Kindergartenausschusses und seit 2014 Seniorenreferentin. Erwin Schmidt (Freie Wähler), war insgesamt 18,5 Jahre Gemeinderat, Referent für Kultur, Bücherei, Vereinswesen und Patenschaften. Er war



Bild links: Langjähriger 2. Bürgermeister und Gemeinderat Hans Sigrüner

Bild rechts: Langjähriger Gemeinderat Josef Jung

seit 2020 „weiterer Stellvertreter des Bürgermeisters“ und Aufsichtsrat der kommunalen Wohnbaugesellschaft. SPD-Fraktionsvorsitzender Josef Jung, war 33 Jahre im Gemeinderat, neben der zeitweiligen Mitarbeit im Haupt- und im Bauausschuss, von 2008 bis 2011 weiterer Vertreter des Bürgermeisters und Aufsichtsrat der kommunalen Wohnbaugesellschaft. Außerdem war er mehrere Jahre als Jugendreferent, Referent für Umwelt, Naturschutz und allgemeines Gesundheitswesen.



Durchgehend 42 Jahre lang im Gemeinderat war Kolomann Hans Sigrüner (CSU), Zweiter Bürgermeister seit 2014 und in der ganzen Zeit auch Mitglied des Bauausschusses. Außerdem war er lange Zeit Referent für das Feuerlöschwesen und den Zivilschutz und Aufsichtsrat der kommunalen Wohnbaugesellschaft seit 2019. Die letzten sechs Jahre waren schön und von gegenseitiger Wertschätzung geprägt.

Text: Gemeinde (TK), Fotos: Unger



Vereidigung der neuen Gemeinderäte



Im Bild von Links: Erster Bürgermeister Karl Brandmüller, Wolfgang Marchner, Nikolaus Saller, Magdalena Jung-Plank, Christian Lechl, Martin Schmidt, Tobias Unger, Stefan Wieslhuber

In der konstituierenden Sitzung am 5. Mai, wurden die neuen Gemeinderäte vereidigt. Ebenso wurden der 2. und 3. Bürgermeister gewählt, diese sind Konrad Salzinger und Konrad Funk. Die Ausschüsse wurden wie folgt besetzt:
Hauptausschuss
 Jan Döllein, Konrad Salzinger, Iris Hansbauer, Elke Heindlmaier, Stefan Wieslhuber, Barbara Strehle, Konrad Funk und Magdalena Jung-Plank.

Bauausschuss
 Jan Döllein, Konrad Salzinger, Johannes Sigrüner, Wolfgang Marchner, Nikolaus Saller, Christian Lechl, Martin Schmidt, Gerhard Ortler
Rechnungsprüfungsausschuss
 Vorsitzende Barbara Strehle, Elke Heindlmaier, Stefan Wieslhuber, Willy Schöberl, Iris Hansbauer, Konrad Funk, Tobias Unger
 Die Referate wurden wie folgt besetzt:

Kindergarten/Schule: Magdalena Jung-Plank
Feuerlöschwesen, ziv. Bevölkerungsschutz: Johannes Sigrüner
Kultur, Bücherei, Vereinswesen und Partnerschaften: Martin Schmidt
Jugend: Stefan Wieslhuber
Sport: Christian Lechl
Senioren und Familie: Iris Hansbauer
Interkommunale Zusammenarbeit: Johannes Sigrüner



Vereidigung der Bürgermeister: 2. Bürgermeister Konrad Salzinger (links), 3. Bürgermeister Konrad Funk (rechts)



Ferienbetreuung ab dem Schuljahr 2026/2027

Ab dem kommenden Schuljahr 2026/2027 haben Kinder, sofern sie die erste Klasse besuchen grundsätzlich einen Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung im Umfang von 8 Stunden pro Tag inklusive Schulzeit, d.h. in der Regel von 8.00-16.00 Uhr. Der Anspruch besteht auch in den Ferienzeiten. Die Gemeinde Winhöring möchte, jedoch nicht nur für die Kinder der ersten Klassen eine Ferienbetreuung anbieten, sondern auch gleich für die Jahrgangsstufen 2-4 öffnen.

Für die Ferienbetreuung fallen Kosten an, welche durch die Elternbeiträge getragen werden müssen. Die Gemeinde Winhöring stellt unentgeltlich die Räumlichkeiten samt Reinigung zur Verfügung. Wir gehen davon aus, dass

die Kosten pro Kind und Woche ca. 100 € betragen werden. Wichtig ist auch, dass zur besseren Planung verbindlich immer feste Wochen gebucht werden müssen. Tageweise Buchungen sind somit nicht möglich.

Da pro Kalenderjahr der Gemeinde Winhöring 20 Schließtage zur Verfügung stehen, wird im Jahr 2026 (Herbst- und Weihnachtsferien) keine Ferienbetreuung angeboten. Die ersten Ferien mit Betreuungsangebot sind somit die Faschingsferien 2027. Des Weiteren wird landkreisweit geplant, dass der Kreisjugendring für alle Gemeinden 2 Wochen Ferienbetreuung abdeckt. Um welche Ferienwochen es sich dabei handeln wird, steht noch nicht fest. Die Gemeinde Winhöring behält sich vor, in

diesen beiden Wochen keine Ferienbetreuung anzubieten.

Um weiter planen zu können wurde bei den Vorschulkindern und den Kindern der aktuellen Klassen 1-3 der Bedarf nach einer Ferienbetreuung abgefragt. Dies ergab, dass viele Familien dem Angebot positiv gegenüber stehen. Des Weiteren hat der Gemeinderat entschieden, dass die Teilnahme an der Ferienbetreuung auch den umliegenden Holzlandgemeinden angeboten werden soll. Hier laufen ebenso gerade Bedarfsabfragen.

Sobald wir genauere Infos bzgl. der Ferienbetreuung haben werden wir uns wieder an die interessierten Eltern wenden.

Text: Gemeinde Winhöring (TS)

Haushalt 2026

Der Haushalt 2026 weist ein **Gesamt-**
volumen in Höhe von

19.228.600,00 €

auf. **Der Verwaltungshaushalt** verringert sich geringfügig um 156.950 € auf **13.636.700 €**. **Der Vermögenshaushalt** verringert sich um 1.290.300 € auf **5.591.900 €** gegenüber dem Vorjahr.

Der Vermögenshaushalt fällt nochmals etwas niedriger aus als letztes Jahr, und liegt nun ein gutes Stück unter der „normalen“ 8 Mio. € Marke der Vorjahre. Die Verringerung ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass das Jahr 2026 geprägt ist von Vorplanungen für anstehende große Projekte für Winhöring, wie die Sanierung des Lechner Anwesens, der Bau des Feuerwehrgerätehauses und die Fernwärmenetzplanung für die Winhöringer Wärme GmbH. Erfreulicherweise stehen auch heuer den vorgenannten Ausgaben gute Einnahmen gegenüber.

Die Förderung für die Sanierung des Mesnerhauses, die Förderung für den Breitbandausbau und die Veräußerungen von Bauparzellen füllen die Kassen der Gemeinde. Die Parzellen werden nach dem Kriterienkatalog vergeben und können so in einem gesunden Rhythmus nach und nach verkauft werden.

Die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes sind im Vergleich zu 2025 leicht gesunken. Deshalb kann auch 2026 wieder eine gute Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 1.025.510 € geplant werden.

Daran sieht man, dass die Einnahmensituation der Gemeinde Winhöring aktuell sehr positiv zu bewerten ist. Die Einkommenssteuerbeteiligung steigt stetig leicht an, hier macht sich langsam die Ausweisung von Bauland und Wohnungen bemerkbar, da die Einwohnerzahl Winhörings moderat ansteigt und sich dies positiv auf die Einkommensteuerbeteiligung auswirkt. Die Gewerbesteuer bleibt eine konstante Einnahme in Höhe von über 2,0 Mio. €. Die Winhöringer Betriebe leisten hier eine hervorragende Arbeit. Demzufolge konnten auch für 2026 Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 2,60 Mio. € geplant werden. Bei der Gewerbesteuer ist für die Zukunft immer schwer abzuschätzen, ob diese positive Entwicklung beibehalten wird. Vorteil der Gemeinde Winhöring ist, dass sich die Gewerbe auf unterschiedlichste Branchen verteilen und sich dadurch ergänzen. Die weiteren Einnahmen, wie Grundsteuer und Umsatzsteuerbeteiligung, bleiben nahezu gleich zum Vorjahr.

Einzig die Schlüsselzuweisung sinkt um 150.000 € aufgrund der gestiegenen Steuerkraft der Gemeinde.

Neben der guten Einnahmensituation ist aber auch die grundsätzlich positive Ausgabensituation im Verwaltungshaushalt zu nennen.

Die Gemeinde Winhöring hat in den vergangenen Jahren vor allem in den gemeindeeigenen Gebäuden ihre Hausaufgaben gemacht und so halten sich die Unterhaltsmaßnahmen in Grenzen. Somit kann gesagt werden, dass die Gemeinde Winhöring sorgsam und wohlüberlegt Ausgaben tätigt.

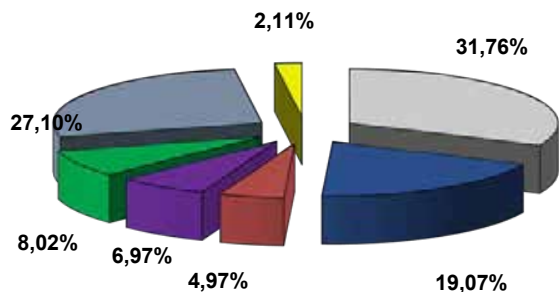
Da jedoch nicht alle Ausgaben durch laufende Einnahmen und konkrete Förderungen gedeckt werden können, muss eine Kreditaufnahme von 800.790 Euro eingeplant werden. Betrachtet man das Verhältnis Neuverschuldung zu Gesamtausgaben wird deutlich, wie wirtschaftlich gesund der Haushalt 2026 trotzdem ist. Den Gesamtausgaben von fast 19,3 Mio. Euro steht eine Neuverschuldung von 800.790 Euro gegenüber. Somit können 95,9 % der Aufgaben selbst erwirtschaftet werden.

Text/Bilder: Gemeinde ()



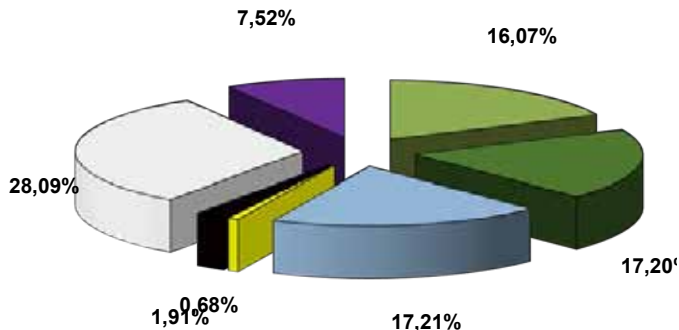
Haushalt 2026

Einnahmen



□ Einkommensteuerbeteiligung	4.331.000
■ Gewerbesteuer	2.600.000
■ Grundsteuer	678.000
■ Schlüsselzuweisungen	950.000
■ Gebühren, Entgelte,	1.093.430
■ Sonstiges	
■ Umsatzsteuerbeteiligung	288.000

Ausgaben



■ Personalausgaben	2.191.660
■ Sach- und Betriebsausgaben	2.345.680
■ Zuschüsse	2.347.000
■ Zinsen	93.200
■ Gewerbesteuerumlage	260.000
□ Kreisumlage	3.830.000
■ Zuführung zum Verm.-HH	1.025.510

Wichtigste Einnahmen und Ausgaben 2026

Verwaltungsaushalt

Ausgaben

Kreisumlage

3,83 Mio Euro

Zuschüsse

2,34 Mio Euro

Sach-/Betriebskosten

2,34 Mio Euro

Personalkosten

2,19 Mio Euro

Einnahmen

Einkommenssteuer

4,33 Mio Euro

Gewerbesteuer

2,6 Mio Euro

Gebühren, Entgelte

1,10 Mio Euro

Vermögenshaushalt

Ausgaben

Sanierung Lechner Anwesen

0,90 Mio Euro

Kindergarten St. Peter und Paul

0,55 Mio Euro

Grundstückskäufe

0,45 Mio Euro

Einnahmen

Zuweisung Investitionen

2,00 Mio Euro

Grundverkauf

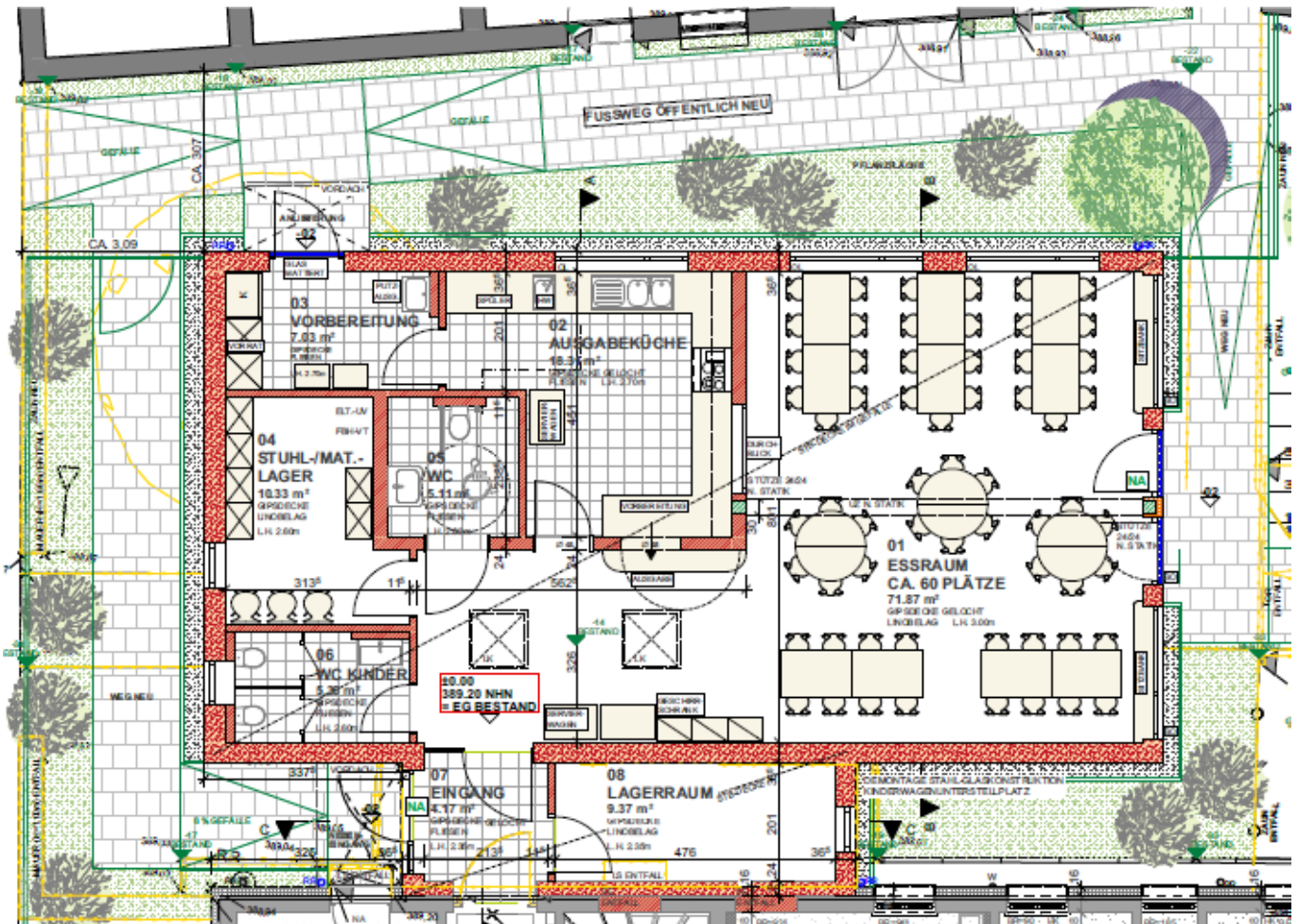
1,14 Mio Euro

Zuführung vom Verwaltungshaushalt

1,02 Mio Euro



Das Haus für Kinder St. Peter und Paul bekommt einen neuen Essensraum

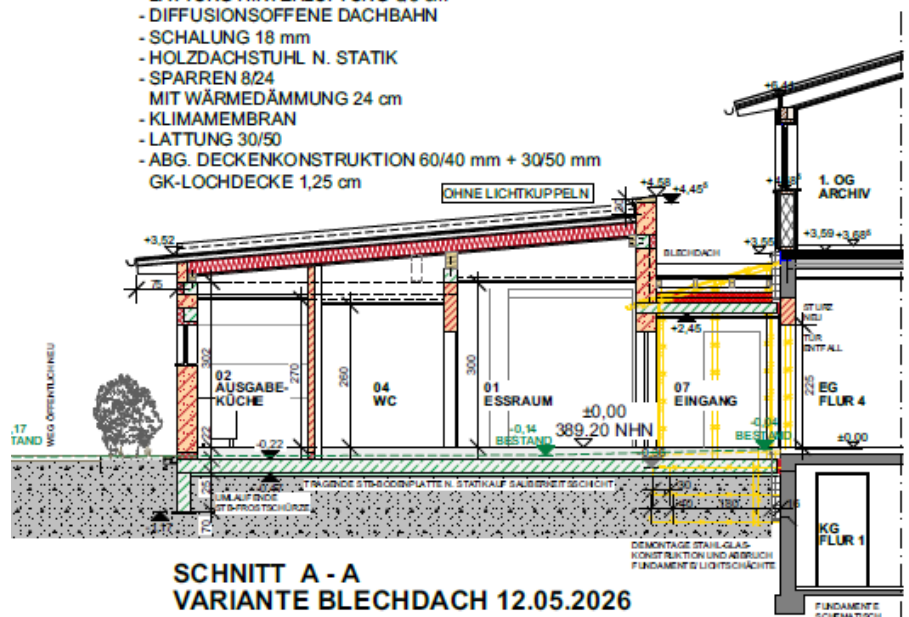


In der Gemeinderatssitzung vom 19.05.2026 beschloss der Gemeinderat einstimmig die vom Planungsbüro Brodmann vorgestellte Variante. Der Anbau bietet Platz für 60 Kinder, hat eine behindertengerechte Toilette, eine Kindertoilettenanlage und einen Küchenbereich. Die Gesamtfläche beträgt ca. 160 m². Der Anbau soll mit einem flachen Pultdach mit Blechdach ausgeführt werden. Ursprünglich war ein begrüntes Flachdach geplant, welches aus Kostengründen verworfen wurde. Um ein angenehmes Raumklima gewährleisten zu können, soll eine Lüftungsanlage eingebaut werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf knapp 820.000 € wovon ca. 330.000 € an Förderung zu erwarten sind. Die nächsten Schritte sind jetzt, auf Basis der beschlossenen Variante, den Bauantrag vorzubereiten. Die Arbeiten sollen bestenfalls im Herbst 2026 beginnen.

Text/Bilder: Gemeinde (Is)

DACH :

- DN 5°
- ALUBLECHEINDECKUNG AUF ENKAMATBAHN
- HOLZSCHALUNG SÄGERAUH 24 mm
- LATTUNG HINTERLÜFTUNG 8/8 cm
- DIFFUSIONSOFFENE DACHBAHN
- SCHALUNG 18 mm
- HOLZDACHSTUHL N. STATIK
- SPARREN 8/24
- MIT WÄRMEDÄMMUNG 24 cm
- KLIMAMEMBRAN
- LATTUNG 30/50
- ABG. DECKENKONSTRUKTION 60/40 mm + 30/50 mm
- GK-LOCHDECKE 1,25 cm



SCHNITT A-A
VARIANTE BLECHDACH 12.05.2026



Danke für viele Jahre Engagement

In der ILE Holzland-Inntal wurden zum Ende der Legislatur drei langjährige Bürgermeister feierlich verabschiedet: Johann Gaßlbauer (Geratskirchen), Konrad Zeiler (Pleiskirchen) und Franz Lehner (Stammham). Sie haben die interkommunale Zusammenarbeit über viele Jahre hinweg entscheidend mitgeprägt. In ihre Amtszeit fallen zahlreiche Projekte – von der Weiterentwicklung der ILE über Initiativen wie „Streuobst für alle“ bis hin zur intensiven Zusammenarbeit in Bauhöfen und der Seniorenarbeit. Mit einem herzlichen Dank für ihren Einsatz und einem kleinen Augenzwinkern bei den Abschiedsgeschenken endete der gemeinsame Weg – verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Digitale Angebote einfach entdecken

Gemeinsam mit der VHS Alt-/Neuötting Töging veranstaltete die ILE vor Kurzem einen digitalen Infonachmittag im Bürgerhaus Perach insbesondere für die Generation 55+. Gut zwei Dutzend Personen nutzten das Angebot, die neuen digitalen Angebote kennenzulernen und direkt auszuprobieren. Anschaulich wurde erklärt, wie der digitale Helfer auf den kommunalen Webseiten viele Anliegen bequem von zuhause aus ermöglicht. Mit Praxisbeispielen wurde live demonstriert, wie der KI-Assistent bei Fragen und Anliegen im Alltag unterstützt. Auch die HeimatInfo-App wurde vorgestellt: Aktuelle Berichte aus den Kommunen und Vereinen, aktuelle Veranstaltungen und viele weitere Zusatzfunktionen kamen gut bei den Besuchern an. Dabei hieß es Ausprobieren und Mitmachen. Die VHS wies zudem auf verschiedene EDV-Kurse insbesondere für Senioren hin.

Der KI-Assistent ist auf der Startseite der Gemeinde Winhöring integriert: www.gemeinde-winhoering.de. Die HeimatInfo App kann für Android in Google Play oder für Apple über die App Store heruntergeladen werden. Siehe auch www.heimat-info.de.

Flusspiraten bringen Wasserwissen zu Kindern

Mit einer besonderen Aktion setzt die ILE Holzland-Inntal ein Zeichen für Umweltbildung:

Die ILE Holzland-Inntal hat über 3.300 „Flusspiraten“-Pixibücher an Kitas und Schulen verteilt – gemeinsam mit den Bürgermeistern, die die Büchlein persönlich übergeben haben.

Die kindgerecht gestalteten Bücher stammen vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz und greifen ein Thema auf, das in den Bürgerversammlungen mehrfach angesprochen wurde: den bewussten und ressourcenschonenden Umgang mit Trinkwasser.

Auch in Winhöring machen beide Kindergärten und die Schule begeistert mit. In den Einrichtungen werden die Geschichten bereits im Alltag aufgegriffen – und entwickeln sich oft zu kleinen Projekten rund ums Wasser.

So gehen die „Flusspiraten“ nicht nur auf Abenteuerreise, sondern bringen ganz nebenbei wichtiges Wissen in die Familien – spannend, verständlich und mit nachhaltiger Wirkung.



Text/Foto: ILE S. Lambert



Die Freiwillige Feuerwehr Winhöring hat wieder zum traditionellen Maibaumaufstellen in der Dorfmitte eingeladen



Der rund 33 Meter hohe Baum stammt aus den Wäldern rund um Winhöring und wird festlich mit Zunftzeichen und Kränzen geschmückt. Ganz ohne technische Unterstützung, sondern ausschließlich mit Muskelkraft und sogenannten „Schwaiberln“, richten die Floriansjünger den Maibaum Stück für Stück auf. Auf das Kommando „hau-ruck“ drücken die Feuerwehrleute im Gleichklang gegen die Stangen, sodass sich die Baumspitze langsam in die Vertikale bewegt. Diese anstrengende Arbeit verlangt viel Ausdauer und ein gutes Zusammenspiel. Zahlreiche Zuschauer verfolgen das Geschehen gespannt hinter den Absperrungen und lassen sich das beeindruckende Spektakel nicht entgehen. Nach beinahe zwei Stunden und einem letzten kraftvollen Einsatz ist es geschafft: Begleitet vom Salut der Böllerschützen, traditioneller Blasmusik und großem Applaus steht der Maibaum wieder stolz im Zentrum von Winhöring. Auf dem Dorfplatz herrscht bei strahlendem Sonnenschein ausgelassene Feststimmung. Für das leibliche Wohl ist mit Gegrilltem, regionalen Spezialitäten und kühlen Getränken bestens gesorgt. Als weithin sichtbares Zeichen für eine lebendige Gemeinschaft und als Symbol für die kommende fruchtbare Jahreszeit soll der Maibaum nun wieder Segen für Menschen, Tiere, Felder und Höfe bringen. Text/Fotos: FFW, Stefan Strasser





Einsätze, Übungen, Weiterbildung sowie ein reges Vereins- und Gesellschaftsleben – Winhöringer Wehr zieht bei der Generalversammlung Bilanz über das vergangene Jahr

Zur alljährlichen Generalversammlung hat die Freiwillige Feuerwehr wieder am Freitag 20.03.2026 in das Sportheim Winhöring eingeladen. Vorsitzender Robert Kostka durfte neben den aktiven Kameraden, Jugend und Senioren auch geladene Ehrengäste der Gemeinde und Kreisbrandinspektion Alötting begrüßen.

Einen Überblick über das Einsatz- und Übungsgeschehen 2025 gab 1. Kommandant Stefan Vorderhuber. So wurde die Wehr im vergangenen Jahr wieder zu zahlreichen Einsätzen wie Technische Hilfeleistungen oder Brände gerufen, in denen in Summe 1.156 Stunden geleistet wurden. Der Übungsbetrieb umfasste 50 Abende und darüber hinaus konnten wieder zahlreiche Weiterbildungen auf Landkreisebene als auch an den staatlichen Feuerwehrschiulen besucht werden. Im Gesamten haben die Kameradinnen und Kameraden 3.700 Stunden geleistet.

Schriftführer Stefan Strasser berichtete wieder über ein reges Vereins- und Ge-

sellschaftsleben. So nahm man wieder an zahlreichen sportlichen Veranstaltungen im Dorf, wie die Volleyball- und Tennis-Ortsmeisterschaften teil. Dazu veranstaltete die Wehr wieder das traditionelle Maibaumaufstellen und das Weinfest. Ebenfalls wurden mehrere Gründungsfeste benachbarter Feuerwehren besucht.

Christian Kiefinger konnte als Jugendwart wieder über zahlreiche Aktivitäten mit der Jugendgruppe berichten. In 2026 ist auch wieder ein 24h-Berufsfeuerwehrtag sowie Ausflüge und Übungen geplant.

Kassier Josef Kranich stellte einen detaillierten Bericht über die Einnahmen und Ausgaben vor. Der Vorschlag der Kassenprüfer zur Entlastung der Vorstandschaft wurde einstimmig angenommen.

In ihren kurzen Reden dankten die geladenen Ehrengäste Bürgermeister Karl Brandmüller, Feuerwehrreferent Johannes Sigrüner und Kreisbrandinspektor Martin Estermaier für die

Einsatzbereitschaft und die geleistete Arbeit. Auf die Winhöringer Wehr dürfen die Bürger in der Heimatgemeinde sehr stolz sein betonten die Redner und lobten ausdrücklich den Zusammenhalt im Verein.

Beförderungen:

Feuerwehrmann/-frau: Korbinian Naglmeier, Andreas Hofbauer, Felix Merget, Emily Wiesbauer, Karina Unterhitzberger

Hauptfeuerwehrmann: Thomas Hölzlwimmer, Elias Morgenstern, Jonas Reiter, Michael Sauerer, Marius Brolich

Löschmeister: Michael Wienzl

Oberlöschmeister: Josef Kranich

Hauptlöschmeister: Bernhard Auer

Ehrungen:

30 Jahre aktiver Dienst: Hans Betz

40 Jahre aktiver Dienst: Bernhard Auer, Christian Reiter, Hans Albanbauer

50 Jahre aktiver Dienst: Franz Reichenberger, Erich Unterholzner

55 Jahre Vereinszugehörigkeit: Jürgen Luginer

Text: FFW S. Strasser

INNTALER
NATURPRODUKTE

Deutsche Post

DHL

Neuöttinger Str. 23 · 84543 Winhöring · Tel. 0 86 71-92 91 58
www.inntaler-naturprodukte.de · Mo - Do 9 - 17 Uhr · Fr 9 - 14 Uhr · Sa 9 - 12 Uhr

gültig vom 24.06. bis 14.07.2026 · Irrtümer, Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten

Nur für kurze Zeit:

-10% auf alle Duschbäder & Duschgele

Gönn dir deine tägliche Portion Frische und Pflege – zum Vorteilspreis!

Entdecke unsere große Auswahl an Düften und Formeln für jedes Hautbedürfnis.





Jahreshauptversammlung vom Bund der Senioren mit Ehrungen

Am Freitag den 06.03.26 fand im Sportheim Winhöring um 14 Uhr die Jahreshauptversammlung statt. Pünktlich konnte Vorstand Gulitz Erwin 93 Mitglieder begrüßen. Auch die erschienenen eingeladenen Ehrengäste, Bürgermeister Karl Brandmüller, Altbürgermeister Hans Daferner mit seiner Gattin Martina, AWO Vorsitzende Waltraud Himpsl-Philibert, Seniorenreferentin Anneliese Unterreiner, VDK Vorsitzender Tim Zelger und Club Vorstand Thomas Schaumeier begrüßte er sehr herzlich. Entschuldigen ließ sich Pfarrer Christian Kriegbaum. Anschließend gratulierte er noch den runden und halbrunden Geburtstagskindern seit dem letzten Treffen. Dann reichte er das Wort weiter an Schriftführerin Anita Zillner. Diese berichtete, dass wir am 14.10.2025 zwei neue Kassenrevisoren gewählt haben, Elke Oberfuchshuber und Anita Wieselhuber. Dies wurde nötig, da unser bisheriger Kassenrevisor Konrad Wimmer leider verstorben ist. Des Weiteren berichtete sie, dass wir zum 31.12.2025 223 Mitglieder hatten. Auch bat sie die Anwesenden aufzustehen, um kurz der verstorbenen Mitglieder zu gedenken. Sie erinnerte auch an die vier Ausflüge, die wir 2025 unternommen haben, im Februar Zirkus Krone München, im Juni Filzmoos Oberhofalm, im September Mondsee mit Schifffahrt, im Dezember Hellbrunner Adventszauber. Dann reichte sie das Mikro an Kassiererinnen Gisela Gulitz weiter. Sie berichtete über die Finanzen



des Vereins. Diese wurden im Februar 2026 von den Revisoren überprüft. Anschließend sprach Anita Wieselhuber; diese stellte fest, dass sie mit Elke Oberfuchshuber die Kasse geprüft haben und alles ordentlich und korrekt war und beantragte die Entlastung der Vorstandschaft. Diese wurde dann durch die anwesenden Mitglieder einstimmig erteilt. Im Anschluss nahm Vorstand Gulitz Erwin noch die Ehrungen der langjährigen Mitglieder vor. Geehrt wurden mit einem kleinen Präsent für 25 Jahre: Eder Rita, Hiermannsperger Juliane, Hochhäusl Josef und Schall-

moser Hans. Für 30 Jahre: Wiesmüller Helga, Wick Hans und Zeiler Johann. Für 35 Jahre: Bauer Rupert, Daferner Hans, Haunberger Englbert, Irsigler Peter, Lippert Anna, Mittermeier Maria, Mittermeier Max, Neumeier Konrad, Rentel Wolfgang, Rock Paul, Voringner Konrad, Steiger Johanna, Wiesbauer Gerhard und Wojta Karl-Heinz. Mit Juliane Hiermannsperger haben wir unser erstes Mitglied das seinen 100. Geburtstag feiern durfte. Die Versammlung endete mit einem gemütlichen Beisammensein.
Text/Foto: E. Gulitz

Einladung der Gemeinde zum Behindertenausflug

Am Samstag, den 18. Juli 2026, führt die Gemeinde Winhöring wieder ihren traditionellen Behindertenausflug für Gemeindeglieder durch. In diesem Jahr ist eine Erlebnisfahrt mit dem Kristallschiff in Passau, inklusive einem Mittagessen geplant. Einen geselligen Abschluss mit guter Verpflegung aller Teilnehmer findet der Ausflug auf dem Winhöringer Dorffest, welches an diesem Tag stattfindet. Die Rückkehr nach Winhöring ist für ca. 15.00 Uhr vorgesehen. Die Betreuung liegt in den bewährten Händen der Rot-Kreuz-Bereitschaft Winhöring. Falls erforderlich, können auch Begleitpersonen mitfahren. Ein Bus für Rollstuhlfahrer steht leider nicht zur Verfügung. Abfahrt ist um 8.30 Uhr



vor der Schule Winhöring. Eingeladen sind alle behinderten Mitbürgerinnen und Mitbürger. Die Anmeldung ist

bis 09. Juli 2026 möglich und erfolgt ausschließlich im Rathaus Winhöring bei Frau Kasmannhuber, Telefon 08671/9987-30.



KFZ-Meisterbetrieb Ganghofner



SB-Wäsche
ab **0,50 €**



PKW-Reparaturen



Bremsen



Inspektion



Klima-Service



Auspuff



Reifen/Felgen



Batterien

ÖFFNUNGSZEITEN:

KFZ Ganghofner
Adolf-Bauer-Straße 24
84543 Winhöring

Tel. 0 86 71 - 88 33 41
Mobil 0172 - 881 58 13
Mail info@ganghofner.de

DI. - DO. 08.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr • 13.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr
FR. 08.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr
und nach Vereinbarung!



Neues aus der Grund- und Mittelschule

Gratis Comic Tag in der Bücherei



Die Gemeindebücherei Winhöring nahm am GRATIS COMIC TAG 2026 teil. Alle Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen, sowie Mittelschüler der OGTS durften sich aus diesem Anlass jeweils ein Comic aussuchen. Aus 22 Comics durfte jeder sein Wunschcomic wählen. Die Aktion fand großen Anklang und wurde auch im Unterricht

aufgegriffen. So durften die Kinder im Anschluss daran natürlich gleich in den Comics lesen und der ein oder andere erfand seine eigene Comic-Figur. Ein herzlicher Dank gilt der Büchereileitung Sandra Stubenvoll und ihrem gesamten Team für die Umsetzung dieses tollen Projekts!

Text/Foto: Grundschule

3. Klassen zu Besuch bei der Feuerwehr Winhöring

Nachdem im Rahmen des Heimat- und Sachunterricht das Thema Feuer bereits im Unterricht durchgenommen wurde, besuchten die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen mit ihren Lehrerinnen Diana Garus und Regina Hofbauer die Feuerwehr Winhöring. Nach der Begrüßung teilten sich die Schülerinnen und Schüler in zwei Gruppen auf, welche dann im Laufe des Vormittags wechselten. Die Schülerinnen und Schüler der einen Gruppe durften die Ausstattung der Fahrzeuge erkunden. Sie staunten nicht schlecht über die vielen Gerätschaften. Außerdem wurde geklärt, wo das Löschwasser herkommt und an einem Unterflurhydranten schließlich noch vorgeführt. Die zweite Gruppe durfte im Schulungsraum anschaulich erfahren, wie umfangreich ein Atemschutzträger im Einsatzfall ausgerüstet ist. Der Blick durch die Wärmebildkamera faszinierte alle. Insgesamt war es ein gelungener Ausflug und hat das Unterrichtsthema sehr anschaulich dargestellt. Ein großer Dank geht an den 1. Kommandanten Stefan Vorderhuber und seine Feuerwehrkameraden, die sich an dem Tag für uns zahlreich zeitgenommen haben.

Text und Bilder: Regina Hofbauer



Seit über
50 Jahren.

Persönlich. Zuverlässig. Vor Ort.
Energie für die Region.



evis.de



ENERGIEVERSORGUNG
INN-SALZACH GMBH



Neues aus dem Kindergarten St. Valentin

Bayerische Puppenbühne zu Gast

Die Kinder der Kita St. Valentin erlebten einen ganz besonderen Tag. Das Kasperltheater war zu Besuch und sorgte für strahlende Kinderaugen und gespannte Aufmerksamkeit von der ersten bis zur letzten Minute. Die bayerische Puppenbühne entführte unsere Krippen- und Kindergartenkinder in eine liebevoll inszenierte Geschichte rund um einen Waldwichtel, der sein Zauberglöckchen verloren hatte. Auf seiner Suche begegnete er dem großen Riesen des Waldes und natürlich dem Kasperl. Gemeinsam konnten sie am Ende – sehr zur Freude der Kinder – das Zauberglöckchen wieder-

finden.

Mit großen, leuchtenden Augen verfolgten die Kinder das Geschehen, fieberten mit den Figuren mit, lachten und staunten. Es war schön zu beobachten, wie selbst die Jüngsten der Geschichte folgten und sich von der fantasievollen, kindgerechten Darstellung verzaubern ließen. Solch besondere Erlebnisse bereichern unseren Kita Alltag sehr und schaffen wertvolle Erinnerungen. Ein ganz großes DANKESCHÖN an unseren engagierter Elternbeirat, der diese wundervolle Vorstellung organisiert und finanziert hat und damit allen einen unvergesslichen Vormittag ermöglicht hat. Text/Foto: Kiga St. Valentin



Besuch bei der BRK-Rettungswache in Altötting



„Einmal den Rettern über die Schultern schauen“ – Die Vorschulkinder der Kita St. Valentin zu Besuch bei der BRK - Rettungswache vom Kreisverband Altötting. Große Augen und ganz viele Fragen hatten die Vorschulkinder der Kita St. Valentin/Unterau, als sie am 7. Mai 2026 einen Vormittag bei der BRK – Rettungswache in Altötting verbringen durften. Wir wurden herzlich begrüßt und im Anschluss ging es direkt zum Highlight des Tages, dem Rettungswagen, kurz RTW. Die Kinder fanden tatsächlich alle Platz in einem Fahrzeug und bekamen einen genauen Einblick in die Notfallausrüstung und die technischen Möglichkeiten des Rettungswagens. Es wurde ein EKG aufgezeichnet, Spritzen begutachtet, der Funkspruch abgehört und jedes Kind durfte sich auf die Liege legen und einen Eindruck von der wertvollen Arbeit der Retter gewinnen. Besonders das Blaulicht und zwei

ausrückende Fahrzeuge machten den Ausflug zu einem bleibenden Erlebnis. Die Rettungssanitäterin erklärte uns geduldig und kindgerecht die Aufgaben ihrer Arbeit und beantwortete alle Fragen der Kinder. Im Bereitschaftsraum der Rettungswache durften die Kinder sich an einer gemeinsamen Brotzeit stärken und lernten noch einige andere „Helfer in Not“ kennen. 3 davon durften sie mit in die Einrichtung nehmen und in ihren Gruppen vorstellen. Somit wacht nun in jeder unserer Kita – Gruppen ein „Tröste – Bär“ über unsere Kinder und ist bei Bedarf zu Stelle. Wir bedanken uns sehr herzlich für diesen faszinierenden Einblick in einen der wichtigsten Bereiche unserer Gesellschaft und sind froh, euch in unserer Nähe zu wissen.

Text/Foto: Anna-Lena Maier; Sandra Wengbauer

Kleine Gärtner ganz groß“ Pflanzaktion im Kindergarten

Am 28. April 2026- Buddeln, Pflanzen und Staunen – hieß es im Kindergarten St. Valentin.

Bei einer gemeinsamen Pflanzaktion verwandelten die Vorschulkinder mit viel Eifer einen Teil des Außengeländes in ein buntes Gemüsebeet.

Ermöglicht wurde die Aktion durch eine großzügige Spende vom Edeka Lechertshuber & Wimmer aus Winhöring. Unterstützt wurden die kleinen Gärtnerinnen und Gärtner von Mitarbeitern der Stiftung Edeka.

Gemeinsam wurde gegraben, gepflanzt, gedüngt, gegossen und besprochen. Besonders stolz waren die Kinder darauf, dass sie überall mit anpacken durften.

Die Kinder lernten, wie viel Arbeit von Anfang an im Wachstum und Pflege der Pflanzen steckt.

In den kommenden Wochen heißt es nun: Beobachten, gießen, staunen und dankbar sein, das Wunder des Wachstums so nah beobachten zu können. Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich für die Idee und Umsetzung dieser Aktion.

Text: Anna-Lena Maier,; Sandra Wengbauer



BUCHCLUB WINHÖRING



The Place to Read

Interesse? Komm vorbei!

Gemeindebücherei Winhöring

Für Termine und weitere Infos Code scannen



@GEMEINDEBUECHEREI_WINHOERING



„Malle-Fieber“ in der Gemeinde: Ein voller Erfolg beim Narrengsang



In diesem Jahr verwandelte sich der Hofmarksaal in eine sommerliche Partyzone, als die Hofmarkbühne Winhöring zu seiner 31. Auflage des traditionellen Narrengangs einlud. Unter dem Motto „Malle-Fieber“ boten rund 30 Akteure – von den Jüngsten bis zu den Senioren – ein buntes und humorvolles Pro-

gramm, das das Publikum begeisterte. Hierbei wurde ein Potpourri aus Tänzen, Sketchen, Gesang, Videos und Pantomime dargeboten. Von spanischen Rhythmen der Damen, über den kraftvollen Auftritt der Burschen wurde dem Publikum eine breite Palette an Unterhaltung präsentiert. Ob Miss-

verständnisse im Urlaubsflieger, die Tücken von Online-Dating-Plattformen wie „Tinder“ oder die Dynamiken in einer Kita-Eltern-WhatsApp-Gruppe. Die Darsteller griffen mit viel Selbstironie Themen aus dem modernen Alltag auf und sorgten dadurch im vollbesetzten Saal für tobenden Applaus.

Text/Foto: Arbeiterverein/Hofmarkbühne



**Startklar
für den
Schulanfang.**



www.spkam.de

Mit einem Malkasten deiner Sparkasse.



Du wirst dieses Jahr eingeschult?

Dann komm vorbei und hol dir deinen eigenen Malkasten ab.

Einen Malkasten erhalten alle Kinder, die im September 2026 mit der Grundschule starten und ein Girokonto bei der Sparkasse Altötting-Mühldorf haben bzw. eröffnen.



**Sparkasse
Altötting-Mühldorf**

Jesch
RAUMAUSSTATTUNG

HANDWERK
& QUALITÄT

WOHNACCESSOIRES

INSEKTENSCHUTZ

SONNENSCHUTZ

HEIMTEXTILIEN

BODENBELÄGE

POLSTEREI

GARDINEN

PARKET

LAMINAT



SONNENSCHUTZ

Jesch GmbH & Co KG

Hauptstraße 7

D - 84513 Töging a. Inn

Tel. 0 86 31/ 30 90 90

info@jesch-raumausstattung.de

www.jesch-raumausstattung.de

Markisen, Beschattungen für Glasdächer
und Wintergärten, Sicht- und Sonnen-
schutzlösungen für Innenräume



Aktuelles aus der ANJAR in Winhöring Viel los im Jugendtreff und darüber hinaus

In den vergangenen zwei Monaten war bei der ANJAR in Winhöring einiges geboten. Besonders der Jugendtreff entwickelt sich weiterhin sehr positiv: Die Öffnungszeiten werden regelmäßig genutzt, viele Kinder und Jugendliche kommen vorbei, um sich zu treffen, zu spielen, Musik zu hören oder einfach Zeit miteinander zu verbringen. Die hohe Besucherzahl zeigt deutlich, dass der Treffpunkt angenommen wird und einen wichtigen Platz im Alltag junger Menschen vor Ort einnimmt. Neben dem offenen Treff wurden auch verschiedene Aktionen und kleinere Angebote umgesetzt. Dabei zeigt sich immer wieder: Das Interesse ist da – oft sogar größer, als es die tatsächlichen Anmeldezahlen zunächst vermuten lassen. Genau hier liegt aktuell eine der zentralen Herausforderungen. Viele Projekte

könnten deutlich umfangreicher oder häufiger stattfinden, wenn Anmeldungen frühzeitiger eingehen würden. Das betrifft sowohl Ferienangebote als auch Workshops und besondere Aktionen. Wer mitmachen will, sollte sich deshalb möglichst rechtzeitig anmelden – das erleichtert die Planung erheblich und sorgt dafür, dass Angebote überhaupt stattfinden können. Ein besonderes Highlight fand in den Pfingstferien statt: Es ging wieder auf die Jungenerlebniswoche. Eine Woche voller Action, Gemeinschaft und Abenteuer in den Bergen – mit Lagerfeuer, Baden, Ausflügen und spannenden Programmpunkten wie Escape Room, Stadtrallye und einem Besuch der Festung Kufstein. Für diese Freizeit gab es noch freie Plätze. Die Anmeldung erfolgt in der Regel

über das Ferienprogramm Feripro Neuötting oder direkt über die Jugendpfleger der ANJAR. Wer Interesse hat, sollte nicht zu lange warten – erfahrungsgemäß sind die Plätze schnell vergeben, sobald sich herumspricht, was geboten ist. Die Mädchenerlebniswochen sind bereits voll ausgebucht. Die ANJAR bleibt damit auch weiterhin ein verlässlicher Anlaufpunkt für Kinder und Jugendliche in Winhöring – mit einem gut besuchten Jugendtreff und vielen Ideen für zukünftige Angebote. Jetzt liegt es vor allem an den Jugendlichen und ihren Familien, diese Möglichkeiten auch aktiv zu nutzen. Wenn ihr über die aktuellen Angebote der ANJAR auf dem Laufenden bleiben wollt, folgt uns gerne auf Facebook und Instagram.
Text: ANJAR S. Maier



WERNER FRICK
Winhöring

*Die Natur mit allen Sinnen
erleben, der Seele Nahrung geben –
in meinem Garten von Werner Frick.*

.....

Tel. 08671 71600, info@frick-winhoering.de
www.frick-winhoering.de



Teams aus dem Landkreis Altötting dominieren Volleyball Rankingturnier

Beim Rankingturnier A der U15 am Sonntag, den 22. März 2025, in Unterhaching setzten die Nachwuchsvolleyballerinnen aus dem Landkreis Altötting ein eindrucksvolles Ausrufezeichen. Der FC Kirchweidach und der TSV Winhöring zeigten über den gesamten Spieltag hinweg herausragende Leistungen und machten den Turniersieg schließlich unter sich aus. Beide Mannschaften beendeten das Turnier punktgleich, sodass am Ende nur die Ballpunkte über den Sieg entschieden – mit dem besseren Ende für die Kirchweidacherinnen.

Für Kirchweidach waren Julia Aicher, Julia Berger, Anna Botsch, Franziska Gröbner, Mia Haider, Jana Hain, Luisa Poller und Laura Schulze im Einsatz. Unter der Leitung von Trainerin Ulrike Dorfner überzeugten sie mit starker Teamleistung, sicheren Annahmen und cleverem Angriffsspiel, das dem Team letztlich den ersten Platz einbrachte. Auch die Winhöringerinnen zeigten eine bemerkenswerte Turnierleistung und standen den Gegnerinnen in nichts



nach. Mia Asenkerschbaumer, Katrin Eberl, Leonie Ereth, Annalena Hofstetter, Marie Lichtenwimmer, Katharina Maier und Johanna Peteranderl, betreut von Trainer Jürgen Lichtenwimmer, lieferten sich mit den Mädchen aus Kirchweidach im Finale ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Neben sportli-

chem Ehrgeiz beeindruckte vor allem das freundschaftliche Miteinander beider Mannschaften, das nicht nur während des Turniers, sondern die gesamte Saison über gepflegt wurde. „Das war wirklich immer ein sehr faires Miteinander unserer Nachwuchstalente,“ so Jürgen Lichtenwimmer vom TSV Winhöring. Text/Foto: TSV (pp)

Winhörings U18 dominiert Ranking-Turnier in Altötting



Im Bild vorne von links: Lina Latta, Lisa Garbe, Leonie Saigger, Annika Fraunhofer, Anna Huber
Hinten von links: Florian Tropschug, Sophia Bichlmaier, Laura Pichler, Fiona Lichtenwimmer, Romy Reichensperner, Josepha Wimmer und Nina Hank (auf dem Bild fehlt: Diana Maier)

Die U18-Volleyballerinnen des TSV Winhöring haben beim Ranking-Turnier in Altötting einen starken Eindruck hinterlassen und sich am Ende souverän den Turniersieg gesichert. Bereits in der Vorrunde legten die Mädchen den

Grundstein für ihren Erfolg: In Gruppe A gewannen sie sowohl gegen den SV Wacker Burghausen II als auch gegen den TSV Bergen jeweils mit 2:0 und blieben damit ohne Satzverlust. In der Parallelgruppe setzte sich der

TSV Palling vor dem TSV Isen 1909 und Gastgeber TV Altötting durch. Im Halbfinale ließ Winhöring dem TSV Isen keine Chance und zog mit einem klaren 2:0-Erfolg (25:12, 25:19) ins Endspiel ein, während sich Burghausen II gegen Palling mit 2:0 (25:10, 25:23) durchsetzte. Das Finale wurde damit zur Neuauflage des Vorrundenduels zwischen Winhöring und Burghausen – und erneut behielten die Winhöringerinnen die Nerven. Unter der engagierten Anleitung von Trainerin Nina Hank und motiviert von Co-Trainer Florian Tropschug spielte die Mannschaft konzentriert, überzeugte mit starken Aufschlägen, guter Feldabwehr und variablen Angriffen und gewann das Endspiel deutlich mit 2:0 (25:11, 25:19). Im Spiel um Platz 3 setzte sich der TSV Palling mit 2:0 (25:23, 25:21) gegen den TSV Isen 1909 durch, während sich der TSV Bergen im Duell um Rang 5 knapp mit 2:1 (25:16, 10:25, 15:13) gegen den ausrichtenden TV Altötting behauptete. Text/Foto: TSV (pp)



TSV Damen beeindrucken mit starker Premiersaison in der Bezirksliga

Mit einer überzeugenden und geschlossenen Teamleistung haben die Volleyball-Damen des TSV Winhöring eine bemerkenswerte Saison in der Bezirksliga Ost hinter sich gebracht. Der Aufsteiger überzeugte von Beginn an mit großem Kampfgeist, konstanter Entwicklung und einer beeindruckenden Serie starker Auftritte. Am Ende steht ein hervorragender 3. Tabellenplatz – ein Ergebnis, das die erfolgreiche Arbeit der Mannschaft und dem Trainerteam Herbert Nennhuber und Petra Pichler eindrucksvoll widerspiegelt.

Besonders in Erinnerung bleibt der 3:0-Galaauftritt gegen den TSV Mühldorf, den damaligen Tabellenzweiten. In einem emotionalen und hochklassigen Duell zeigten die Winhöringerinnen ihre beste Saisonleistung, holten sich den Sieg mit 25:23, 25:18 und 25:16 und setzten damit ein Ausrufezeichen im Rennen um die oberen Tabellenplätze. Trainer Nennhuber zeigte sich nach diesem Auftritt begeistert: „Das war großartiges Volleyball – wir



waren heute klar überlegen.“ Auch im zum Saisonfinale präsentierten sich die TSV-Damen konstant stark. Mit souveränen 3:0-Erfolgen gegen Schwindegg, München-Ost III und Wacker Burghausen unterstrich das Team seine spielerische Reife und den gewachsenen Teamgeist. Besonders erfreulich dabei: Auch mehrere Nachwuchsspielerinnen kamen erfolgreich zum Einsatz und fügten sich nahtlos in das eingespielte Mannschaftsgefüge ein.

Nach dieser starken Saison steht fest: Der TSV Winhöring hat sich eindrucksvoll in der Bezirksliga etabliert. Für die kommende Spielzeit peilen die Damen erneut einen Platz ganz oben in der Tabelle an – mit dem Ziel, an die beeindruckenden Leistungen dieser Saison anzuknüpfen und vielleicht sogar den großen Wurf zu landen und vielleicht demnächst Landesligaluft zu schnuppern.

Text/Foto: TSV (pp)

Frauenbund Winhöring führt Kommunionkinder in die Tradition ein

Brauchtumspflege trifft auf jugendlichen Eifer: Am Samstag, den 21. März, fand im Pfarrsaal eine besondere Premiere statt. Erstmals lud der Frauenbund Winhöring die diesjährigen Kommunionkinder ein, um gemeinsam die traditionellen Palmbuschen für den Palmsonntag zu binden. Unter der fachkundigen Anleitung der erfahrenen Frauenbund-Mitglieder lernten die Mädchen und Jungen, dass ein echter Palmbuschen weit mehr ist als nur ein Strauß aus Grünzeug. Die erfahrenen Hände der Frauen zeigten den Kindern, wie man die widerspenstigen Zweige mit Draht bändigt und zu einem harmonischen Ganzen formt.

Dabei wurde den Kindern auch die Symbolik der verschiedenen Pflanzen erklärt, die traditionell verwendet werden:

- Buchs und Segenbaum (Heidekraut/Wacholder): Als Zeichen für das ewige Leben.
- Palmkätzchen: Die ersten Frühlingsboten und Symbol für den Aufbruch.
- Bunte Bänder: Ausdruck der Freude über den Einzug Jesu in Jerusalem.



Der Pfarrsaal verwandelte sich für einige Stunden in eine duftende Werkstatt. Die Begeisterung der Kinder war groß, als sie sahen, wie aus einfachen Zweigen unter ihrer eigenen Hand ein prächtiger, geschmückter Buschen entstand. „Es ist uns ein großes Anliegen, dieses alte Wissen an die Kinder weiterzugeben. Zu sehen, mit wie viel Stolz sie ihre selbstgemachten Buschen nach Hause tragen, ist die schönste Belohnung“, so Nicole Bauer. Nach getaner Arbeit konnten die Kinder

ihre Kunstwerke bewundern, die am Palmsonntag feierlich geweiht wurden. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen Damen des Frauenbundes für die Organisation und die Materialspenden sowie den Eltern für die Unterstützung. Nach diesem gelungenen Auftakt ist man sich einig: Diese Aktion soll auch in den kommenden Jahren ein fester Bestandteil der Kommunionvorbereitung in Winhöring werden

Text/ F. Steffen, Foto: C. Heindlmaier



Himmlicher Familienausflug: Der Frauenbund erobert Regensburg

Wer sagt eigentlich, dass am Vatertag nur die Männer mit dem Bollerwagen losziehen dürfen? Der KDFB bewies am Donnerstag, 14. Mai 2026 das Gegenteil und lud zu einem abwechslungsreichen Familienausflug nach Regensburg ein. Eine stattliche Reisegruppe von 44 Personen – darunter Männer und Kinder – machte sich bei bestem Ausflugswetter auf den Weg in die UNESCO-Welterbestadt. Das Ziel: Ein unvergesslicher Tag voller Kultur, Musik und historischer Anekdoten für Groß und Klein.

Der Tag startete mit einem echten Highlight auf der Donau. Die Gruppe ging an Bord des glitzernden Galaschiffs „Kristallprinzessin“. Während das Schiff sanft flussabwärts in Richtung Donau-Isar glitt, sorgte zünftige Blasmusik an Bord für eine großartige Stimmung bei den Erwachsenen, während die Kinder gespannt das Treiben auf dem Wasser beobachteten. Der Blick auf die majestätisch thronende Walhalla war vom Deck aus besonders beeindruckend. Nach dem Wendemanöver ging es bei bester Laune wieder zurück in die Domstadt.

Zurück an Land wartete bereits das nächste Abenteuer, das sowohl die geschichtsinteressierten Erwachsenen als auch die jüngeren Teilnehmer fesselte: Eine Erlebnisführung mit der bekannten Regensburger Schauspieltruppe STADTMAUS. Die beiden Stadtführer



Daniel und Martin nahmen die Ausflügler mit auf eine lebendige Zeitreise. Das absolute Highlight der Führung war der überraschende Auftritt einer Schauspielerin in der Rolle der Barbara Blomberg – der berühmten Regensburger Handwerkers Tochter und leidenschaftlichen Geliebten von Kaiser Karl V. Mit viel Charme, Witz und historischem Kostüm erzählte „Barbara“ aus ihrem turbulenten Leben und der Liebe zum mächtigsten Mann Europas. Die abwechslungsreiche Route führte die Gruppe kreuz und quer durch die Altstadt und ließ keine Langeweile aufkommen. Daniel und Martin leiteten die Ausflügler von der historischen Wurstkuchl direkt zum imposanten Dom St. Peter.

Weiter ging es durch die engen, mittel-

alterlichen Gassen zu den architektonischen Schätzen der Stadt:

Der Goldene Turm: Der beeindruckende, 50 Meter hohe Geschlechterturm brachte alle zum Staunen.

Das Goliathhaus: Hier gab es das monumentale Wandgemälde von David und Goliath zu bewundern.

Die Steinerne Brücke: Zum krönenden Abschluss durfte der Spaziergang über das älteste erhaltene Brückenwunder Deutschlands natürlich nicht fehlen.

Am Ende des Tages waren sich alle Teilnehmer einig: Dieser gemeinsame Vatertagsausflug des Frauenbundes war ein voller Erfolg. Er hat bewiesen, wie schön es ist, Tradition, Familie und Gemeinschaft an so einem Feiertag miteinander zu verbinden.

Text: F. Steffen, Foto: N. Bauer

Neuwahlen mit Schläger-Übergabe: Abteilungsleiterwechsel im TSV Winhöring Tischtennis

Die Neuwahlen in der Tischtennis-Abteilung des TSV Winhöring fanden am 22. März im Weiss-Blau in der Oberen Hofmark statt. Einstimmig gewählt wurde Konstantin Eineder als neuer 1. Abteilungsleiter. Jesch, der die Abteilung über viele Jahre erfolgreich geführt hat, bleibt der Abteilung als neu geschaffener Zeugwart weiterhin erhalten.

2. Abteilungsleiter bleibt wie bisher Felix Irsigler und Jugendleiter bleibt Adi Hahn.

Alexander Jesch und der Rest der Truppe wünschen dem neuen Abteilungsleiter und seinem Team viel Erfolg und bedankten sich bei Alexander Jesch für seinen jahrelangen Einsatz.

Text/Foto: Jesch



Fotos von links: Alexander Jesch, Konstantin Eineder, Felix Irsigler



Ratten, Tauben, Gartenabfälle...

Anknüpfend an den eindringlichen Appell zur Vorbeugung gegen Ratten- und Mäusebefall im Informationsblatt 1/26, zwei nicht weniger konflikträchtige Themen. Problemfelder, die bei vorausschauendem Handeln beherrschbar sind, jedoch bei fehlender Sensibilität (Verantwortung) schnell arbeits- und kostenaufwändig werden und vom sozialen Umfeld ein großes Maß an Wohlwollen und Toleranz erfordern.

Tauben halten sich gerne im Umfeld menschlicher Siedlungen auf. Hier kommen sie leicht an Nahrung, der Feinddruck ist gering und ein Ort zum Nächtigen und Brüten findet sich immer. Der „Gesang“ von Tauben wird von Menschen unterschiedlich wahrgenommen, von klang arm/monoton bis sanft/rhythmisch: Was den einen nervt, beruhigt den anderen. Das Tierschutzgesetz schützt auch Tauben und ihre Nester mit Jungen. Der Platz um ein Nest kann stark verschmutzt sein, es können davon Gesundheitsgefahren ausgehen und Sachschäden entstehen. Mit Schutzhandschuhen und Atemschutzmaske kann das Nest nach dem Ausfliegen der Jungtauben entfernt und der Nestbereich (meist Nischen) gereinigt werden. Tauben sind standorttreu. Plätze, an denen sie sich aufhalten und brüten, müssen mit Netzen, Spikes oder Brettern verbaut werden (erfolgreichste Methoden). Haben sich Tauben einmal niedergelassen, sind sie kaum mehr zu vertreiben. Die einzige Hoffnung ist dann, dass sich Falke, Sperber oder Eule regelmäßig blicken lassen. In Vogelattrappen sehen Tauben jedoch bald keine Gefahr mehr. **Daraus folgt: Tauben im Wohngebiet nicht mit Futter anlocken (Tauben leiden nicht an Futtermangel), mögliche Brut- und Schlafplätze rechtzeitig ausfindig und so gut wie möglich für Tauben unbenutzbar machen.** Damit helfen sie sich, den Tauben und gefährden nicht die gute Beziehung zu den Nachbarn.

Wer hat es noch nicht getan: Schnittgut und Gras aus dem Garten mal schnell über den Zaun geworfen, den Hang auf der anderen Straßenseite hinuntergekippt, in Feld, Wald, Wiese,

Wasserläufen kurzerhand entsorgt. Die einhellige Meinung: Macht doch nichts, ist ja nur Natürliches, das in der Natur verrottet. Abgesehen davon, dass es nicht schön aussieht – die wilde Entsorgung von **Gartenabfällen** ist illegale Müllentsorgung (nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz/den Landeswaldgesetzen), ist auch bei Kleinmengen kein Kavaliersdelikt und kann mit hohen Bußgeldern geahndet werden. Eine illegale Ablagerung kann bei Polizei, kommunalem Ordnungsamt oder Abfallbehörde gemeldet werden. Die Beseitigung kann für die Allgemeinheit, für die geschädigten Landbesitzer oder den Müllverursacher selbst erhebliche Kosten verursachen. Ungeahndet fördert es Nachahmer und verstärkt somit das Problem.

Warum schon wieder ein Verbot? Weil Gartenabfälle eine Gefahr für die Umwelt sind, für das Ökosystem (Nährstoffeintrag/Überdüngung, Magerstandorte verschwinden, Brennesseln/Kratzbeeren sind die Profiteure) und das Grundwasser (Wassergewinnung/-qualität). Gartenabfälle können sich selbst entzünden (Rasenschnitt) und Brände auslösen. Schädlinge und Krankheiten werden gefördert und verbreitet und infizieren gesunde Bestände. Mit den Gartenabfällen wurden und werden gebietsfremde (invasive) Pflanzenarten (sog. Neophyten) in unsere heimische Natur gebracht. Diese vermehren sich wegen fehlender natürlicher Gegenspieler ungehindert, verdrängen standorttypische Pflanzengesellschaften und die an diese angepassten Tierarten oder löschen sie letztlich ganz aus. Invasive Neophyten zählen deshalb mit zu den größten Bedrohungen für die heimische Artenvielfalt.

Haben sie schon mal eine Bilanz über die Pflanzen in ihrem Garten erstellt? Über die Hälfte unserer Gartenpflanzen sind nicht heimisch: Schmetterlingsflieder, schmalblättriges Greiskraut, Japanische Zeder, Lupine, Essigbaum, Götterbaum, Bambus, Mahonie, Indisches Springkraut, Blauglockenbaum, Robinie – die ganze Liste ist verdammt lang. Der Japanische Staudenknöterich ist ein Paradebeispiel dafür, wie eine ursprüngliche Zierpflanze aus unseren

Gärten zur unbeherrschbaren Plage wurde: Ein achtlos weggeworfenes Bruchstück der Pflanze genügt und sie breitet sich ungebremst weiter aus. Aktuell im Trend: Der allgegenwärtige, immergrüne, in allen Teilen giftige Kirschlorbeer (kritisch in Verbindung mit Kindern und Haustieren). Auch wenn Bienen seine Blüten umkreisen – sein Angebot an Nektar und Pollen ist verschwindend gering. Inzwischen finden wir ihn auch in unseren Wäldern. In der Schweiz darf er nicht mehr verkauft werden. Eine ernste Gesundheitsgefahr stellt der Saft des giftigen Riesenbärenklaus dar, der in Verbindung mit Sonnenlicht schwere Verbrennungen der Haut verursacht, oder die Allergie auslösende Wirkung von Beifuß-Ambrosia-Pollen.

Um zu den **Ratten** zurück zu kommen: Die wilde Ablagerung von Gartenabfällen bietet neben Ratten auch Ungeziefer aller Art beste Lebensbedingungen und begünstigt ihre ungebremste Weiterverbreitung.

Um Gartenabfälle los zu werden, stehen einige Möglichkeiten der legalen Entsorgung zur Verfügung: Kompostieren/mulchen im eigenen Garten, kommunale Grüngutsammelstelle, Kompostieranlage. **Jedoch: Entsorgen sie Pflanzen, die zu den invasiven Arten gehören (auch im Zweifelsfall) nicht auf dem Kompost, sondern alleine über den Restmüll, am besten verpackt, um eine Weiterverbreitung zu verhindern.**

Beugen sie vor - verzichten sie in ihrem Garten auf gebietsfremde Arten! Schmücken sie ihn nur mit einheimischen Gewächsen (z.B. Weißdorn, Liguster, Kornelkirsche, Schlehe). So ersparen sie sich und der Allgemeinheit möglicherweise notwendig werdende drastische Maßnahmen zur Regulierung.

Text: Naturschutzbeauftragter Seifert



Wissen, was los ist in Winhöring – alle wichtigen Infos per App!

Winhöring immer in Ihrer Hosentasche: In unserer Heimat-Info App erhalten Sie als Bürger sämtliche Informationen, wie News oder Veranstaltungen per Push-Nachricht direkt aufs Smartphone oder Tablet. Jetzt **kostenlos heruntergeladen** und immer auf dem neuesten Stand bleiben!



„Mit der Winhöring-App „Heimat-Info“ bleiben Sie immer informiert – aktuell, digital und direkt. Viel Spaß beim Entdecken!“

– **Bürgermeister Karl Brandmüller**

Schon dabei?



Auf einen Blick

- ✓ **Heimat-Info:** Die Gemeinde Winhöring als App
- ✓ **Push-Nachrichten** von Rathaus, Vereinen und Organisationen zu aktuellen Infos und Warnmeldungen
- ✓ **Schadensmelderfunktion:** Ob defekte Straßenlaterne oder kaputtes Spielplatzgerät – Melden Sie Mängel direkt der Gemeindeverwaltung
- ✓ **Kostenlos und ohne Registrierung** nutzbar
- ✓ **Direkter Draht** zur Verwaltung

Wichtige Info für alle Vereine, Einrichtungen & Organisationen:

Nutzen Sie die Heimat-Info App, um Ihre Mitbürger direkt zu erreichen! Veranstaltungen ankündigen, neue Mitglieder gewinnen oder über das Vereinsleben berichten – alles in einer App. Registrieren Sie sich jetzt kostenlos in der App oder auf www.heimat-info.de und machen Sie Ihre Nachrichten sichtbar!

Kontakt Heimat-Info:

☎ 09498/906585

✉ support@heimat-info.de

☑ Oder wenden Sie sich direkt an unsere Verwaltung.

Mehr Infos unter: www.heimat-info.de

So einfach geht's:

Schritt 1

Download: Laden Sie die **Heimat-Info App** im **App Store (iOS)** oder **Play Store (Android)** herunter.



Schritt 2

Ort wählen: Wählen Sie **Winhöring** aus.

Schritt 3s

Glocke aktivieren: Klicken Sie auf die Glocke rechts oben, um Ihre Favoriten zu verwalten. Alle dort ausgewählten Organisationen können Ihnen Push-Nachrichten senden.





Termine				
(alle Angaben ohne Gewähr)				
Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Beginn
Juli				
02.07.	Gartenbauverein	Monatsstammtisch	Radmüller	19.00
02.07.	Bücherei	Kartenspiel-Treff	Bücherei	16.00
02.07.	AWO	Tagesausflug Maria Ort		08.30-19.00
03.-05.07.	TSV	Fußballjugendcamp	Sportplatz	
04.07.	PCV	Trauercafé	Pfarrsaal	14.00
07.07.	Bücherei	Krimi-Treff	Bücherei	16.00
08.07.	Bücherei	Eröffnung Sommerferienleseclub	Bücherei	15.30
08.07.	BdS	Treffen	Kronberger	14.00
08.07.	Altclub	Geburtstagsfeier	Pfarrsaal	14.00
08.07.	Bücherei	Literaturkreis	Bücherei	19.30
09.07.	Bücherei	Kartenspiel-Treff	Bücherei	16.00
11.07.	TSV	Ortsmeisterschaft Beachvolleyball	Sportplatz	
14.07.	Bücherei	Schreibwerkstatt	Bücherei	15.00
16.07.	Bücherei	Kartenspiel-Treff	Bücherei	16.00
17.07.	Arbeiterverein	Jubilaessen	Sportheim	17.00
17.07.	Bücherei	Buchclub Winhöring	Bücherei	18.00
18.07.	Gemeinde	Behindertenausflug		
18.07.	Gemeinde	Dorrfest		15.00
22.07.	Altclub	Sommerfest	Pfarrsaal	14.00
23.07.	Bücherei	Kartenspiel-Treff	Bücherei	16.00
25.07.	Feuerwehr	Familienfest	Feuerwehrheim	17.00
30.07.	AWO	Seniorenachmittag	Feuerwehrheim	14.00
30.07.	Bücherei	Onilo-Bilderbuchkino	Bücherei	15.00
30.07.	Bücherei	Kartenspiel-Treff	Bücherei	16.00
August				
06.08.	BdS	Treffen	Radmüller	14.00
06.08.	Bücherei	Kartenspiel-Treff	Bücherei	16.00
08.08.	Tennisclub	50-jähriges Jubiläum mit Doppeltturnier der Passiven	Tennisplatz	12.00
08.08.	Tennisclub	Festabend	Tennisplatz	18.00
13.08.	Bücherei	Kartenspiel-Treff	Bücherei	16.00
13.08.	Frauenbund	Kräuterexpress	Heindlmaierhof Enhofen	18.00
14.08.	Frauenbund	Kräuterbuschenbinden mit Ferienprogramm	Pfarrhof	09.00
15.08.	Gartenbauverein	Mostfest	Pfarrhof	15.00
20.08.	Bücherei	Kartenspiel-Treff	Bücherei	16.00
27.08.	Bücherei	Kartenspiel-Treff	Bücherei	16.00
29.08.	Club d. tr. Männer	Fahrt nach Karpfham	Ab Schule Winhöring	12.00
September				
01.09.	BdS	Überraschungsausflug		
02.09.	Altclub	Treffen	Pfarrsaal	14.00
03.09.	Bücherei	Kartenspiel-Treff	Bücherei	16.00
03.09.	Gartenbauverein	Monatsstammtisch	Radmüller	19.00
09.09.	Bücherei	Literaturkreis	Bücherei	19.30



Termine (alle Angaben ohne Gewähr)				
10.09.	AWO	Herbstfest	Kronberger	14.00
10.09.	Bücherei	Kartenspiel-Treff	Bücherei	16.00
14.09.	Vereine	Terminabsprache	Sitzungssaal Rathaus	19.00
15.09.	Frauenbund	Kreistanz	Pfarrhof	19.30
16.09.	Altenclub	Treffen	Pfarrsaal	14.00
16.09.	Bücherei	Endtermin Sommerferienleseclub	Bücherei	
17.09.	Bücherei	Kartenspiel-Treff	Bücherei	16.00
18.09.	Bücherei	Abschlussfeier Sommerferienleseclub	Bücherei	14.30
19.09.	Wasserwacht Töging-Winhöring	Festabend	Kulturzentrum Kantine	19.00
24.09.	Bücherei	Kartenspiel-Treff	Bücherei	16.00
25.09.	Gemeinde	Seniorenachmittag	Zweifachhalle	14.00
26.09.	TSV/Leichtathletik	Crosslauf	Sportplatz	11.00
26.09.	Feuerwehr	Weinfest	Zweifachhalle	19.00
30.09.	Altenclub	Halbtagesausflug		

Das Wespen ABC

„Wildbienen und Hummeln, Hornissen sowie einige andere Wespenarten gehören zu den besonders geschützten Tierarten. Sie sind keine aggressiven Plagegeister, stechen nur bei Bedrohung, sind meist friedlich. Sie alle zusammen erfüllen sehr wichtige Aufgaben für ein funktionieren des Gesamtsystems ‚Natur‘ und sind somit äußerst nützlich für Lebensgemeinschaften und damit für den Menschen: Wildbienen/Hummeln sind hocheffiziente Pflanzenbestäuber, erzielen doppelt so hohe Ernten wie Honigbienen. Wespen/Hornissen regulieren Schadinsekten und sind als natürliche Schädlingsbekämpfer wertvolle Helfer im Garten. Dennoch werden ihre Nester aus Angst oder

Unwissenheit häufig unnötig zerstört.“

„**Das Wespen ABC**“ soll Ihnen im Alltag eine praktische Hilfe sein, häufige Fragen klären helfen und mit verbreiteten Irrtümern aufräumen. Sie finden Das Wespen ABC auf unserer Homepage unter Rathaus & Bürgerservice im Bereich Ortsrecht & Service.

Wespen- und Hornissenberater: Ziel ist es, Menschen sachlich und fundiert über die Lebensweise und das Verhalten der verschiedenen Arten zu informieren. Kompetente Beratung baut Ängste ab, führt über einfache Maßnahmen zu praktikablen Lösungen für ein konfliktfreies Zusammenleben von Mensch und Tier. Wer sich zum Wespen- und Hornissenberater

ausbilden lässt, übernimmt eine wichtige Mittlerrolle zwischen Naturschutz und Bevölkerung und leistet einen aktiven Beitrag zum Artenschutz in der Region.

Informationen zur Ausbildung als Wespen- und Hornissenberater erhalten Sie von der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Altötting per E-Mail: eva-maria.ernstberger@lra-aoe.de oder unter Telefon 08671/502-758.“

Text: D. Seifert (Naturschutzbeauftragter)

Wespenberater für Winhöring:

Dieter Seifert Tel. 08631/166314

Otto Lammer Tel. 08671/20276



Öffnungszeiten Mühldorfer Freibad (ab 14.5.2026)

Juni bis Juli	9.00 Uhr – 21.00 Uhr
Mai, August bis September	9.00 Uhr – 20.00 Uhr

Ihr zuverlässiger Partner vor Ort!

Wasserkraftstrom
Wärme
Freizeit
Wasser

Nutzen Sie unsere Energieberatung jeden letzten Montag im Monat!
Kostenlose Energieberatung telefonisch zwischen 15 bis 17 Uhr durch die Energieagentur Chiemgau-Inn-Salzach eG unter der Telefonhotline 08671-9287046
Nächsten Termine: 27.07./31.08./28.09.2026

AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT
Wir bilden aus:
► **Elektroniker (m/w/d)**
► **Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)**

Unsere aktuellen Jobangebote →

Stadtwerke Mühldorf a. Inn
Weserstraße 4
84453 Mühldorf a. Inn
info@stadtwerke-muehldorf.de
www.stadtwerke-muehldorf.de
Telefon (08631) 1843-0

Unsere monatlichen ***kostenlosen Energieberatungen*** finden telefonisch in der Zeit von 15 bis 17 Uhr unter der Telefonhotline **08671-9287046** statt. Die unabhängige Beratung übernimmt die Energieagentur Chiemgau-Inn-Salzach. Die eingesetzten Berater sind bei der BAFA (Bundesanstalt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) gelistet und garantieren neben der fachlichen Qualifikation auch die Unabhängigkeit und Neutralität.